Heute Früh habe ich auf den Button ARD meines iPads getippt. Es erscheint dann wie immer, was die Tagesschau aktuell vorrätig hat. Heute wieder einmal geballte Propaganda. Zusammenstellung siehe unten. Dem tollsten Stück „Donald Trump. Eine Marionette Putins?“ widmete die Tagesschau sogar noch einen sogenannten Faktenfinder. **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

http://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/190207_Tagesschau_eine_einzige_Katastrophe_NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Darauf machte NachDenkSeiten-Leser Udo Helms aufmerksam:

> „Unter dem Titel “Eine Marionette Putins?” von Silvia Stöber wird ein abstruses Bild von Putin und Trump gezeichnet, dass einem der Atem stockt. – Dieses Stück Propaganda könnte eigentlich als “Real-Satire” durchgehen. Ich befürchte allerdings, Frau Stöber glaubt an ihr “Geschreibsel”. Interessant auch die Kommentare, aus denen hervorgeht, dass viele Leser die Propaganda der Tagesschau durchschauen!“

Ein kleines Detail an diesem Faktenfinder-Artikel fand ich besonders apart. Die folgende Abbildung war sozusagen als Beleg für die Beobachtungen von Frau Stöber in den Text eingeblendet, Trump eine Puppe:



Hillary Clinton, diese herausragende Zynikerin und Kriegstreiberin als Zeugin! Das markiert das Milieu, in dem unsere ARD-Redakteure zu Hause sind.

Hier noch andere heute früh auf der Übersicht der ARD-Tafel präsentierten Beiträge:

- **Mexiko in der Venezuela-Krise: Widersprüchlicher Vermittler**

  Der mexikanische Präsident Obrador tritt in der Venezuela-Krise als Vermittler auf. Er ist einer der Initiatoren der Konferenz in Montevideo. Obradors Haltung ist aber nicht frei von Widersprüchen.

- **Trump: So gut wie alle Gebiete vom IS zurückerobert**
  Mit der Ankündigung, die US-Truppen aus Syrien abzuziehen, hatte Trump die Verbündeten geschockt. Auf einer Konferenz sicherte er ihnen jetzt zu, den IS weiter zu bekämpfen. Am Abzug hält er aber fest – trotz aller Warnungen.

- **Machtkampf in Venezuela: Mit Straßensperren gegen Hilfslieferungen | tagesschau.de**
  Venezuelas selbst ernannte Interimspräsident Guaidó hatte Hilfslieferungen angefordert. Doch sein Rivale im Machtkampf, Präsident Maduro, lässt sie nicht ins Land. Er ließ das Militär eine Grenzbrücke absperren.

- **Trump schlägt Malpass als neuen Chef der Weltbank vor**
  Nach dem Rücktritt des Weltbank-Präsidenten Kim hat Trump nun den US-Kandidaten für den Posten nominiert. Seinem Willen nach soll der Ökonom Malpass das Amt übernehmen – ein bekennender Weltbank-Kritiker. …

Das waren jetzt fünf von sieben wie üblich angezeigten Sendungen. Sie sind einseitig und agitatorisch.

Kurze Zeit nach dem Blick auf die ARD-Eröffnungseite erreichte uns dann noch folgende Mail, die ausgezeichnet zum Thema passt:

> **Von:** Patrick Sieber
> **Betreff: Dreiste Manipulation in der Tagesschau heute morgen**
>
> ich wollte Sie gern auf eine – leider schon übliche – Manipulation in der heutigen Tagesschau (gegen 7:00 während des Morgenmagazins) hinweisen.
>
> Es wurde die INF-Thematik besprochen. Der Schlusssatz war in etwa: Russland (!) und die USA hatten sich vergangene Woche vom INF-Vertrag zurückgezogen.
>
> Der Satz ist nicht wirklich falsch, aber er vermittelt den Eindruck, beide Mächte hätten hier in Übereinstimmung gehandelt – und die Nennung Russlands an erster Stelle impliziert natürlich – gerade in dem aktuell feindseligem Klima – wieder, dass Russland dabei maßgeblich war. Der tatsächliche Sachverhalt, dass die USA den Vertrag gekündigt haben und sich Russland daraufhin – notgedrungen – ebenfalls nicht mehr an den Vertrag gebunden fühlt (was ja allein auch wenig Sinn ergibt), wird hier sehr geschickt verschleiert. Zugegebenermaßen eine meisterliche Manipulation, aber sie verdeutlichet einmal mehr, dass unsere Medien alles andere als neutral sind!“

Das ist das traurige Bild, das die ARD, ein früher wenigstens ein bisschen aufklärendes Medium, heute abgibt. Was die ARD über Tagesschau und Tagesthemen sendet, ist heute mehrheitlich Propaganda. Ihre Berichte und Kommentare werden aber immer noch in weiten Kreisen geglaubt. Deshalb die Anregung an die NachDenkSeiten-Leserinnen und -Leser, einen solchen Vorgang wie heute zu nutzen, um aufzuklären. Wir haben keine andere Waffe. Die kritischen Kommentare hinter den Tagesschau-Artikeln zeigen übrigens, dass die Kritik wirkt und unterstützt wird.

Zum Schluss noch die Frage, ob man auf Verbesserungen bei der ARD selbst hoffen kann.

Diese Frage ist nicht leicht zu beantworten. Es ist eher fraglich, ob sich in absehbarer Zeit

etwas ändern könnte. Denn das ARD-Personal, das zum Beispiel so wie Frau Stöber oder der ARD-aktuell-Chef Gniffke denkt und allzeit bereit ist, manipulierende Artikel wie „Donald Trump. Eine Marionette Putins?“ zu schreiben und zu senden, ist fest verankert – vermutlich auf Jahrzehnte hinaus mit festen Verträgen gesegnet. Und der Nachwuchs dürfte ähnlich veranlagt sein. Das ist die deprimierende Situation.

Es bleibt uns also gar nichts anderes übrig, als permanent zu versuchen, die Glaubwürdigkeit dieser Personen und der Antreiber im Hintergrund vom Typ Gniffke zu erschüttern. Deshalb bringen wir öfter solche kleinen Hinweise, die Sie bei Ihrer Aufklärungsarbeit nutzen können.

Titelbild: Sharaf Maksumov / Shutterstock.com